



Zitieren – ein Thema für Bibliotheken!

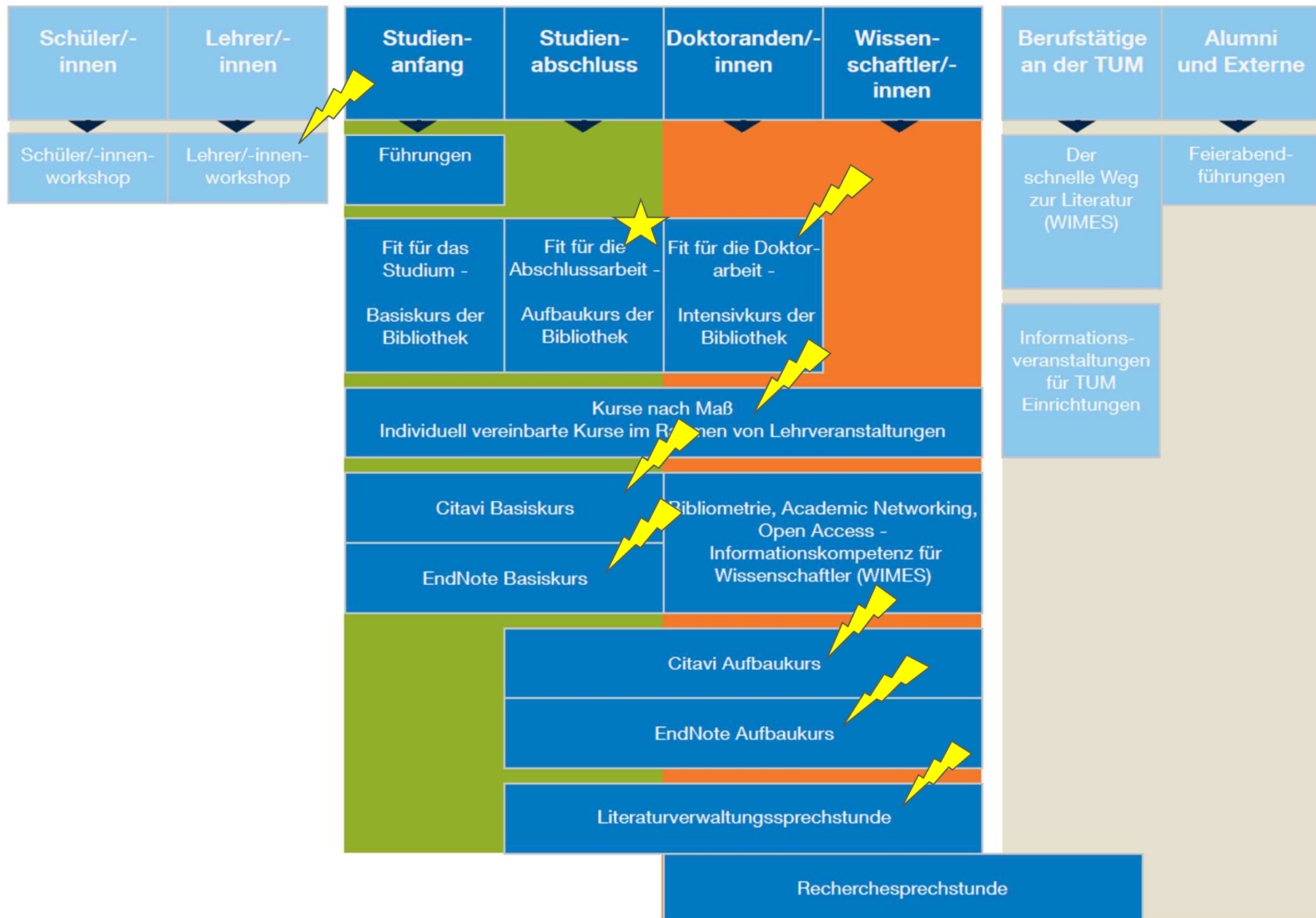
Zitieren an der Universitätsbibliothek der TU München

104. Bibliothekartag in Nürnberg

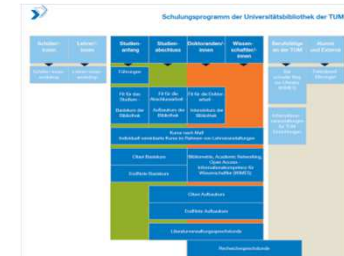
Dr. Caroline Leiß, Technische Universität München
Dorothea Lemke, Technische Universität München





Schulungsprogramm der Universitätsbibliothek der TUM

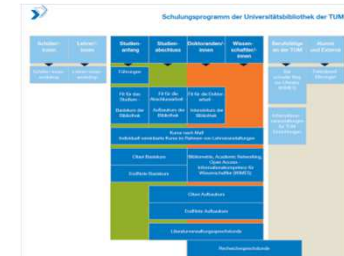


Ausgangslage



- Das Thema Zitieren wurde im Schulungsprogramm der Universitätsbibliothek der Technischen Universität München (TUM) bisher nur in einem Kurs behandelt. Im Kurs
 „Fit für die Abschlussarbeit – Aufbaukurs Bibliothek“, der sich an Bacheloranden und Masteranden richtet, lernen die Teilnehmer, wie man Literatur recherchiert, beschafft und zitiert.
-  **Fragen zum Thema Zitieren** wurden jedoch in verschiedenen Kursen gestellt, vor allem im Lehrerworkshop, in Doktorandenkursen, individuell vereinbarten Kursen für einzelne Fakultäten, Citavi / EndNote-Kursen und der Literaturverwaltung-Sprechstunde. Weitere Informationen zum Kursangebot: <http://ub.tum.de/workshops>
- Es herrschte **offensichtlicher Informationsbedarf** und Unsicherheit bei Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen.

Ausgangslage




- Aufgrund der Fragen in den Kursen haben Dozent/innen des Schulungsteams begonnen, sich intensiver mit Einzelaspekten des Zitierens zu beschäftigen. Dadurch entstand zunehmend mehr **Detailwissen für ganz spezielle bzw. begrenzte Bereiche** bei einzelnen Mitgliedern des Schulungsteams. Dieses Wissen war kaum nachnutzbar für andere Dozent/innen.
- Die Situation an der TUM ist sehr **heterogen**. Einige Lehrstühle machen genaue Vorgaben zum Zitieren, andere machen wenige oder keine.
- Ausgehend von dieser Situation wurde beschlossen, einen Zitierleitfaden zu erstellen, der auf den Bedarf der TUM ausgerichtet ist.
- Der Zitierleitfaden sollte Grundlagen des Zitieren vermitteln und die weiterführenden Informationen zusammenführen, die aufgrund der Anfragen aus den Kursen recherchiert worden waren.

Zitierleitfaden

Zitierleitfaden: Wie zitiere ich richtig?	4
1. Zitierregeln	4
1.1 Warum überhaupt zitieren?	4
1.2 Wann und was muss zitiert werden?	5
1.3 Das weite Feld der Plagiate	5
1.4 Stolpersteine beim Zitieren	6
1.4.1 Wer ist Autor? Wer ist Mitautor?	6
1.4.2 Studentische Arbeiten zitieren	7
1.4.3 Bildrechte	7
1.4.4 Normen zitieren	10
1.4.5 Die Lizenz zum Zitieren: Creative Commons	11
1.4.6 Unveröffentlichte Werke zitieren	12
1.4.7 Forschungsdaten zitieren	13
1.4.8 Sich selbst zitieren	13
2. Zitierstile	14
2.1 Wie wird zitiert?	14
2.1.1 Direkte Zitate	14
2.1.2 Indirekte Zitate	14
2.2 Wie zitiere ich im Text?	15
2.2.1 Überblick Zitierstile	15
2.2.2 Zitieren in den Naturwissenschaften, Technik und Medizin (STM)	17
2.2.3 Zitieren in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	17
2.3 Wie erstelle eine Literaturliste?	18
2.3.1 Der vollständige Literaturnachweis für die wichtigsten Dokumenttypen	18
2.3.2 Der vollständige Literaturnachweis für elektronische Dokumenttypen	19
2.3.3 Der vollständige Literaturnachweis für besondere Dokumenttypen	21
3. Literaturverwaltungsprogramme? – Ja! – Und welches?	25
3.1 Literaturverwaltungsprogramme: Welches ist das richtige für Sie?	25
3.1.1 TUM Campuslizenz für Citavi	25
3.1.2 TUM Campuslizenz für EndNote	26
3.1.3 Kostenfreie Programme	26
3.1.4 Literaturverwaltung und LaTeX	27
3.2 Unterstützung und Information an der Universitätsbibliothek der TUM	27
4. Empfehlung zur Verwendung von Zitierstilen an der TUM	29
4.1 Der APA-Stil	29
4.2 Der IEEE-Editorial-Stil	30
4.3 Der Chicago-Stil	30
5. Literaturverzeichnis	31

Der Zitierleitfaden...

- ist auf dem Medienserver der TUM (mediaTUM) zu finden.
- wurde veröffentlicht unter einer Creative Commons Lizenz (BY, SA).
- liegt auch in einer englischen und einer französischen Übersetzung vor.

Objekttyp:	Skript
Titel:	TUM-Zitierleitfaden
Titel (übersetzt):	TUM Citation Guide
Jahr:	2014
Sprache:	deutsch
Herausgeber:	Technische Universität München, Universitätsbibliothek
Erstelldatum:	11.07.2014
Aktualisierungsdatum:	17.02.2015
Schlagnote:	Zitieren, Direktes Zitat, Indirektes Zitat, Zitierstile, Verweis im Fließtext, Literaturverzeichnis, Literaturliste, Dokumenttypen, Koautorenschaft, Bildrechte, Creative Commons, Literaturverwaltungsprogramme, Citavi, EndNote, LaTeX, APA-Stil, IEEE-Editorial-Stil, Chicago-Stil, Plagiate
DDC:	020
Seitenzahl:	28
Copyright:	
	Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.
Format:	PDF





Quelle: Rgoehl <http://pixabay.com/de/maine-leuchtturm-küste-atlantik-551993/> Lizenz: CC0 1.0 [Zugriff: 25.02.2015]

Der Zitierleitfaden als Wegweiser



- Der Zitierleitfaden soll wie ein Leuchtturm wirken: Er soll vorab die richtige Richtung weisen und Plagiate (= Schiffbruch) vermeiden helfen.
- Der Zitierleitfaden soll zur Einheitlichkeit und Transparenz bei der Verwendung von Zitierstilen an der TUM beitragen.
- Zusammengefasst: Der Zitierleitfaden soll **präventiv im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis** wirken.

Ombudspersonen für wissenschaftliches Personal an der TUM



Prof. Georg Färber

Dr. Eva Sandmann

Zusammenarbeit mit der Ombudsstelle



- Kontaktaufnahme zur **Ombudsstelle für gute wissenschaftliche Praxis der TUM** (Prof. Dr.-Ing. Georg Färber, Emeritus of Excellence, und Frau Dr. Eva Sandmann, Lehrstuhl für Philosophie und Wissenschaftstheorie und Gleichstellungsbeauftragte der TUM)
- Ansprechpersonen für
 - **Beschwerden wegen Verletzung der guten wissenschaftlichen Praxis**
 - **Beratung bei konkreten Plagiatsfällen**
 - **Unterstützung von Präventionsmaßnahmen im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis** - daher Interesse am Zitierleitfaden
- Intensive Diskussion und konstruktives Korrekturlesen des Zitierleitfadens
- Verabschiedung des Zitierleitfadens als **offizielles Dokument der TUM** durch die Ombudsstelle; Einbindung auf der Webseite der Ombudsstelle.



Bewerbung des Zitierleitfadens

- Newsletter des TUM Mittelbaus, der TUM-Mitarbeiter/innen und TUM-Studierenden
- Hinweise auf der Webseite der Universitätsbibliothek und in facebook
- Ombudsstelle und einzelne Fachbereiche empfehlen den Zitierleitfaden auf ihren Webseiten
- Werbung über direkte Kontakte zu den Fakultäten und in Veranstaltungen der Universitätsbibliothek
- Einbezug ins Kursprogramm der Universitätsbibliothek (Verweis in Skripten und Kursen)

Downloadzahlen des Zitierleitfadens

	Oktober 2014	November 2014	Dezember 2014	Januar 2015	Februar 2015	März 2015	April 2015
Deutsch	98	115	668	690	520	533	439
Englisch			135	146	80	90	40



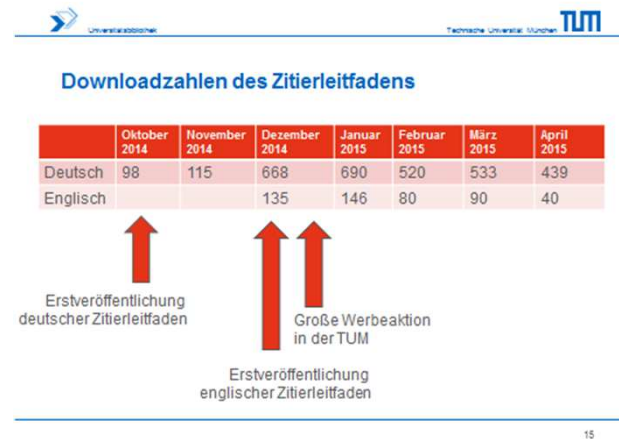
Erstveröffentlichung
deutscher Zitierleitfaden



Erstveröffentlichung
englischer Zitierleitfaden

Große Werbeaktion
in der TUM

Fazit Zitierleitfaden



- Wird gut angenommen und immer bekannter
- Es gibt erste, konkrete Auswirkungen: Eine Fakultät hat einen eigenen, selbst erstellten Stil durch einen Stil ersetzt, der im Zitierleitfaden empfohlen wird
- Rückmeldungen (u.a. von wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen und von der Rechtsabteilung der TUM) haben zu mehrfachen Überarbeitungen und Erweiterungen geführt



Zitierkurs

“Zitieren statt plagiieren!”

Zitieren in der Praxis - Der Zitierkurs



- Erfahrungen aus dem Kurs „Fit für die Abschlussarbeit – Aufbaukurs Bibliothek“, in dem das Thema Zitieren behandelt wird, zeigten, dass dort häufig zu wenig Zeit vorhanden war, um alle Fragen der Studierenden zum Zitieren zu beantworten.
- Die Universitätsbibliothek hat seit März 2014 einen eigenen Zitierkurs in ihrem Schulungsangebot.
- Der Zitierkurs ist auf Grundlage des Zitierleitfadens entstanden.
- Der Kurs wird im laufenden Semester einmal im Monat angeboten und hat bisher dreimal stattgefunden.

Warum
zitieren?

Was
zitieren?

Wie
zitieren?

Welchen
Zitierstil?

Bilder?

Tabellen?

Unveröffent-
lichtes?

Normen?

Studentische
Arbeiten?

Forschungs-
daten?

Co-Autor?

Hilfe?

Zitieren in der Praxis - Der Zitierkurs



- 1. Teil:
 - Warum muss ich zitieren? (UrhG, gute wiss. Praxis, Zitatrecht)
 - Was darf / muss ich zitieren?
 - Wie zitiere ich richtig? (konkrete Formulierungen)
 - Zitationsarten und -stile, Hilfe durch Literaturverwaltungsprogramme

- 2. Teil:
 - Wird durch Fragen und Themenwünsche der Teilnehmer bestimmt.
 - Mögliche Themen: Normen zitieren, Bildrechte, Creative Commons, Forschungsdaten zitieren, unveröffentlichte Werke zitieren, sich selbst zitieren, studentische Arbeiten zitieren, Co-Autorenschaft etc.

Zitieren in der Praxis - Der Zitierkurs



- Im Bereich des Zitierens gibt es eine Grauzone, in der es kein klares Falsch und Richtig gibt und eigene Entscheidungen getroffen werden müssen.
- Deshalb ist es Ziel des Kurses, die Teilnehmer handlungs- und entscheidungsfähig zu machen.
 - 1. Kriterium: Darf ich diese Quelle verwenden?
 - 2. Kriterium: Transparenz: Von wem stammt welche Idee?
 - 3. Kriterium: Nachvollziehbarkeit: Wo findet mein Leser diese Quelle?
 - 4. Kriterium: Einheitlichkeit der Form (Literaturverzeichnis)

Zitieren in der Praxis - Der Zitierkurs



- Große Nachfrage: Erster Kurstermin war innerhalb von zwei Stunden ausgebucht.
- Aktuell keine freien Plätze mehr in allen Zitierkursen bis einschließlich September 2015.
- Ab Oktober soll der Kurs zweimal pro Monat angeboten werden.
- Eventuell auch Angebot als Webinar (standortunabhängig, auch für größere Gruppen geeignet).



Quelle: <http://pixabay.com/de/giraffen-unterhaltung-diskussion-627031/> Lizenz: CC0 1.0 [Zugriff 12.03.2015]

Individuelle Beratung



- Für manche Fragen zum Zitieren ist ein längeres Beratungsgespräch notwendig.
- Bereits bestehendes Angebot: Sprechstunde für Fragen zu Literaturverwaltungsprogrammen
- Die Fragen, die dort gestellt wurden, betrafen immer zu etwa einem Drittel das Thema Zitieren.
- Ab April 2015: Erweiterung der Literaturverwaltungssprechstunde zur **Sprechstunde für Literaturverwaltung und Zitieren**.
- Fragen zum Zitieren können dort persönlich, online über Adobe Connect, per Mail oder telefonisch besprochen werden.

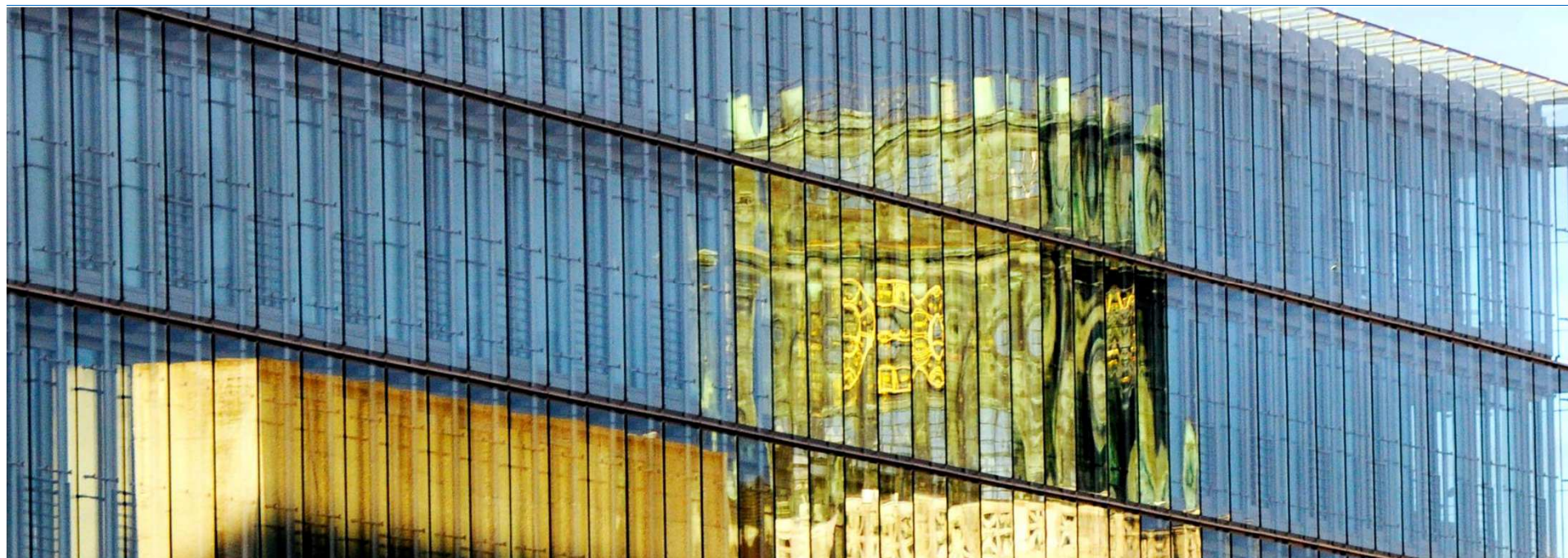


Quelle: Lili Vieira de Carvalho, <https://www.flickr.com/photos/lilivc/3505349701/> Lizenz: CC-BY-SA 2.0 [Zugriff 11.05.2015]

Fazit und Ausblick



- Beim Thema Zitieren begegnen wir den Studierenden und Mitarbeiter/innen auf Augenhöhe. Wir lernen ebenso viel von ihnen wie sie von uns. Und gerade im Gespräch zeigt sich, wo wir Themen ausbauen oder noch detaillierter behandeln müssen.
- Wir müssen uns ständig weiter fortbilden und gehen dabei von den Fragen und Wünschen aus, die an uns herangetragen werden.
- Wir können nicht alle Fragen eindeutig beantworten. Daher benennen wir Zweifel oder widersprüchliche Gepflogenheiten und geben (wenn möglich) eine Empfehlung.
- Die Entscheidung liegt beim Studierenden oder Wissenschaftler selbst.



© Marita Müller / Universitätsbibliothek der TU München

Kontakt:

Dr. Caroline Leiß – Technische Universität München

E-Mail: caroline.leiss@ub.tum.de

Dorothea Lemke – Technische Universität München

E-Mail: dorothea.lemke@ub.tum.de